



### 3. Redleitner Adventmarkt war wieder voller Erfolg



*Leuchtende  
Kinderaugen,  
als der Niko-  
laus mit seinem  
„Engel“ die  
Geschenke  
verteilte*



**Der Stammtisch Redwaldburger bedankt sich sehr herzlich für Ihren Besuch.**

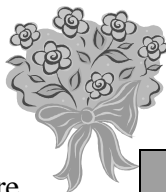
#### Wichtige Themen in dieser Ausgabe

Redleiten aktuell: Jubilare, 500. Gemeindegänger, Besamungshilfe	Seite 2
Bericht des Bürgermeisters	Seite 3
Feuerwehrhausneubau, Finanzlage 2010	Seite 4
Gemeinderatswahlergebnis 2009, neuer Gemeinderat	Seite 5
Zusammenstellung der Ausschüsse der Gemeinde	Seite 6
Vereinsnachrichten	Seite 7
Kinderbetreuungsbonus NEU! Reisepassinformation	Seite 8
Kursangebote LFI, Gesunde Gemeinde	Seite 9
Allgemeine Informationen	Seite 10
Volksschule Frankenburg	Seite 11
Reisebericht von Maria Walchetseder – Traumreise nach Südafrika	Seite 13
„Auszeit“ von Andrea Wienerroither	Seite 15
Sprechtage, Müllabfuhrtermine, Feuerwehrball 2009	Seite 16

# REDLEITEN aktuell



Wir gratulieren...



## zum Geburtstag:

Pillichshammer Josef	72 Jahre
Rada Franz	75 Jahre
Seifriedsberger Hubert	85 Jahre
Purrer Anna	73 Jahre
Kaineder Franziska	86 Jahre
Forstinger Franz	91 Jahre
Hochrainer Anton	75 Jahre
Kinzelberger Georg	78 Jahre
Eggl Rosina	88 Jahre
Purrer Anton	76 Jahre

## 500. Redleitner Gemeindebürger

## Zum Hochzeitsjubiläum:

Pramendorfer Helmut und Anna	30 Jahre
Purrer Franz und Renate	40 Jahre
Beer Anton und Justina	45 Jahre



## Geheiratet haben:

Mag.phil. Lucia Kienberger und Erdal Kuzkaya, Redltaler Straße



im Bild: Bgm. Wenninger, Daniel Troppmaier, Freundin Christina Pramendorfer, Am Südhang



## **verstorben ist:**

Moser Alfred,  
im 79. Lebensjahr



Bgm. Wenninger konnte kürzlich Daniel Troppmaier als 500. Gemeindebürger in Redleiten begrüßen und überreichte als Willkommensgeschenk den dritten Band des Heimatbuches. Erstmals seit Durchführung von offiziellen Volkszählungen wurde endlich diese "magische" Zahl erreicht.

## Statistik im Jahr 2009:

Geburten:	6
Sterbefälle:	4
Wegzüge:	20
Zuzüge:	26
Personenstand per 16.12.2009	501 P.
	247 männlich
	254 weiblich

## Besamungsbeihilfe für 2009

Die Besamungsscheine für alle im Jahr 2009 durchgeführten Besamungen sind bis **spätestens Montag, den 28. Dez. 2009**

während der Amtsstunden dem Gemeindeamt Redleiten vorzulegen. Vorzulegen sind alle Besamungsscheine, also auch die 2. oder weiteren Besamungsscheine. Für jeden vorgelegten und geprüften Besamungsschein wird eine **Beihilfe von € 4,36** gewährt.



***Die Zeit ist ein so kostbares Gut,  
dass man es nicht einmal für Geld kaufen kann.***



Ein indisches Sprichwort, das mir sagt, wie wertvoll die Zeit ist, die ich mir für jemand anderen nehme. Zeit nehmen, für einen der mich braucht, dass ihm einer zuhört, Zeit nehmen, um zu helfen, einen freundlichen Augenblick schenken, dies ist oft ein wertvolleres Geschenk, als jedes gekaufte Gut.

Schenken wir uns diese Zeit füreinander, dann harmoniert unsere Gesellschaft untereinander.

## **Liebe Redleiterinnen und Redleiter,**



*in diesem Sinne wünsche ich Euch recht frohe,  
gnadenreiche Weihnachten  
und ein gutes Neues Jahr 2010*

*Euer Bürgermeister  
Johannes Wenninger*

....., 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, **2009**, 2010, 2011, .....

Jahr für Jahr zählen wir oder reihen wir nacheinander auf. Die Jugend freut sich, endlich älter, mündig und erwachsen zu werden. In den aktiven Jahren ist man zu beschäftigt, um sich über vergehende Jahre zu sorgen, im Alter blickt man schon sorgvoller auf jedes abgelaufene Jahr.

**2009** ist in einigen Tagen Vergangenheit, aufgefädelt auf der schier endlosen Kette der Geschichte.

Was geschah in diesem abgelaufenen Jahr? - Unser Ortsbild war geprägt durch die Baustelle für das neue Feuerwehrhaus. Es ging die Gemeinderatsperiode zu Ende, es wurden Neuwahlen durchgeführt, die Redleiterinnen und Redleiter entschieden, welche Personen die Geschicke der Gemeinde weiterführen.

In den Finanzmärkten hatte es ein heftiges Beben gegeben, die Wildschweine stören ungehindert die Landwirte, die ohnehin mit einem Preisverfall ihrer Produkte kämpfen. Die vorhergesagte Arbeitslosigkeit traf bei uns in Redleiten Gott sei dank nicht ein.

Unsere **Einwohnerzahl** erreichte die **500er** Marke, auf Urlaub wurde gefahren, unsere Kinder besuchten den mittlerweile gemeinsam geführten Kindergarten in Frankenburg, für die Schüler war jeder Schultag eine Pflicht - wie alle Jahre, die Ernte wurde halbwegs gut eingebracht, es gab alle Tage zu essen, zu trinken, Freizeit zu genießen,..... ja, es war ein Jahr wie viele andere vorher auch.

Ist es uns bewusst, dass dies bei uns fast alles selbstverständlich ist? Dass es zum Standard gehört, Erfolg zu haben, in Frieden zu leben und nichts befürchten zu müssen. - Ja, es ist unser Verdienst, weil uns viele Möglichkeiten offen stehen. Sichern wir uns diesen Wohlstand auch weiterhin, vergessen wir aber dabei nicht die vielen Menschen, die keine Chance haben, nach oben zu kommen, weil sie unterdrückt sind, in deren Umgebung keine Möglichkeit gibt, zu arbeiten, Nahrungsmittel anzubauen oder zu handeln, eigene Ideen zu entwickeln, geschweige denn, eine eigene Meinung zu sagen.

Wenn es uns gut geht, haben wir die Möglichkeit anderen zu helfen. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2010.

Euer Bürgermeister



## Feuerwehrhausneubau

Wie bereits an anderer Stelle bemerkt wurde, prägt die Baustelle für das neue Feuerwehrhaus das Erscheinungsbild des entstehenden Ortsplatzes. Neben diesem optischen Aspekt beherrscht das Thema Feuerwehrhausneubau aber auch so manche Gespräche in denen Fragen oft unbeantwortet bleiben.

Bereits in der Planungsphase war klar, dass das Feuerwehrhaus zwei Funktionen erfüllen muss. Abgesehen vom primären Zweck, dem dieses Gebäude gewidmet ist, soll es einen markanten Punkt für den Ortsplatz darstellen.

Der gläserne Schlauchturm, der in der Nacht beleuchtet wird, wurde so platziert, dass diese Wirkung auch erreicht wird. Jene, die darin nur eine Sichtbehinderung erkennen, sollten bei der Durchfahrt dem Tacho etwas Aufmerksamkeit schenken. Bei Einhaltung der erlaubten Geschwindigkeit von 50 km/h kann von Behinderung keine Rede sein.

Dank der professionellen Organisation der Bauleitung konnten die Bauarbeiten heuer abgeschlossen werden. Die Boden- und Fliesenlegerarbeiten sowie die Malerarbeiten werden durchgeführt, sobald es die Außentemperaturen zulassen.



Leider ist die Witterung der Außenputzfirma zum Verhängnis geworden. Wegen des plötzlichen Wetterumschwungs Ende November wurde der Putz teilweise abgewaschen und muss im Frühjahr neu aufgebracht werden. Bei dieser Gelegenheit werden auch die restlichen Mängel behoben. Der Gemeinde entstehen dabei keine Mehrkosten, da generell auf die Entscheidungen der Auftragnehmer kein Einfluss genommen wird.

Voraussichtlich im Frühjahr kann das neue Feuerwehrhaus dann bezogen werden, die offizielle Eröffnung wird im Spätsommer stattfinden.



## Ausblick auf das Jahr 2010

In der letzten Sitzung hatte der Gemeinderat - wie jedes Jahr - die Gebührensätze für das kommende Jahr zu beschließen.

Bei der Müllabfuhr ergab sich keine Änderung, da die Gebühr voraussichtlich noch die anfallenden Kosten deckt.

Die Kanalbenützungsgebühr musste um 6,6 Cent auf 3,696 sowie die Wassergebühr um 3,3 Cent auf 1,628 pro m<sup>3</sup> für das Jahr 2010 erhöht werden.

Der Voranschlag für das Jahr 2010 sieht **Einnahmen in der Höhe von € 600.600,00** und **Ausgaben in der Höhe von 703.300,00 €** vor, woraus sich ein **Abgang von 102.700,00 €** ergibt. Die Ursache sind ein drastischer Rückgang der Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an den Steuern und ein unverminderter Anstieg der Pflichtausgaben für **Schul- und Kindergartenbeiträge**, für **Sozialhilfverband** und **Krankenhäuser**.

Mit diesen Voraussetzungen wird es im nächsten Jahr äußerst schwierig, den normalen Betrieb in gewohnter Weise aufrecht zu erhalten. Schon bisher wurden die vorhandenen Mittel sehr sparsam eingesetzt, weitere



Einsparungen sind einfach nicht mehr möglich. So sind wir mehr denn je auf die Unterstützung des Landes angewiesen.

## Ergebnis der Gemeinderatswahlen am 27. September 2009



### Landtagswahl

Partei	Stimmen	Prozent
ÖVP	162	49,24
SPÖ	88	26,75
GRÜNE	16	4,86
FPÖ	56	17,02
BZÖ	5	1,52
DC-OÖ	2	0,61
KPÖ	0	0,00

Wahlberechtigte: 383  
 Abgeb. Stimmen (inkl. WK) 336  
 Gültige Stimmen: 329  
 Ungültige Stimmen: 7  
 Wahlbeteiligung (mit Wahlkarte) 87,73 %

### Gemeinderatswahl

Partei	Stimmen	Prozent
ÖVP	175	52,40 %
SPÖ	118	35,33 %
FPÖ	41	12,28 %

Wahlberechtigte: 388  
 Abgegebene Stimmen: 340  
 Gültige Stimmen: 334  
 Ungültige Stimmen: 6  
 Wahlbeteiligung (mit Wahlkarte) 87,63 %

### Bürgermeister-Direktwahl

Wenninger Johannes	226 Stimmen	68,69 %
Moser Johann	103 Stimmen	31,31 %



## Der neu gewählte Gemeinderat 2009 Funktionsperiode bis 2015



v.l.h..n.r.h., GR Hintermaier Rudolf, GR Platzer Erwin, GR Seifriedsberger Josef, GR Kriechbaum Johann, GR Wimmer Robert, GR Preuner Heinrich, GR Wallner Jürgen, GR Hintermaier Helga, GR Ing. Pfifferling Werner,  
 vorne sitzend, v.l.n.r.: GV Moser Johann, GR Brand-Eitzinger Rosa, Hofrat Dr. Sagerer (BH Vöcklabruck), Bgm. Wenninger Johannes, Vzbgm. Altmann Michael



# Ausschüsse

## Mitglieder

## Ersatzmitglieder

### Prüfungsausschuss

Obmann GR. Ing. Werner Pfifferling, SPÖ	GR. Rosa Brand- Eitzinger, SPÖ
Obmann-Stv. GR Jürgen Wallner, FPÖ	Maria Übleis, FPÖ
GR Heinrich Preuner, ÖVP	Josef Zaunrith, ÖVP

### Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, örtliche Raumplanung

Obmann GV. Johann Moser, SPÖ	Obmann-Stv. GR. Rudolf Hintermaier, SPÖ
GR. Robert Wimmer, ÖVP	Fritz Kaineder, ÖVP
GR. Erwin Platzer, ÖVP	GR. Josef Seifriedsberger, ÖVP
Fraktionsvertreter GR. Jürgen Wallner, FPÖ	

### Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten

Obmann Vzbgm. Michael Altmann, ÖVP	Obmann-Stv. GR. Heinrich Preuner, ÖVP
Markus Eder, ÖVP	Christian Hupf, ÖVP
GR. Ing. Werner Pfifferling, SPÖ	Engelbert Hofmann-Berghammer, SPÖ

### Ausschuss für örtliche Umweltfragen sowie für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten

Obmann GR. Josef Seifriedsberger, ÖVP	Johann Wimmer, ÖVP
Obmann-Stv. GR. Johann Kriechbaum, ÖVP	Gabriele Preuner, ÖVP
GR. Helga Hintermaier, SPÖ	GR. Rosa Brand-Eitzinger, SPÖ

### Sanitätsausschuss

Johann Scheibl, ÖVP	Wolfgang Klee, ÖVP
GR. Helga Hintermaier, SPÖ	Gerold Pos, SPÖ

### Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Vöcklabruck

Bgm. Johannes Wenninger	Vzbgm. Michael Altmann
-------------------------	------------------------

### Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes

Bgm. Johannes Wenninger	Vzbgm. Michael Altmann
-------------------------	------------------------

### Jagdausschuss

GR. Erwin Platzer, ÖVP	Josef Zaunrith, ÖVP
Bgm. Johannes Wenninger, ÖVP	GR. Johann Kriechbaum, ÖVP
Engelbert Hofmann-Berghammer, SPÖ	GR. Helga Hintermaier, SPÖ

### Personalbeirat

GR. Josef Seifriedsberger, ÖVP	GR. Erwin Platzer
GR. Rudolf Hintermaier, SPÖ	GR. Rosa Brand-Eitzinger
Dienstnehmervertreter Anton Pillichshammer	Dienstnehmer-Stv. Christine Pramendorfer



## OÖ Landesmeisterschaft Voltigieren

Von 19. – 20. September veranstaltete der Reit- und Fahrverein Frankenburg und Umgebung, auf der Reitanlage Wenninger, die Landesmeisterschaft im Voltigieren.

Über 180 Starterinnen aus 8 Vereinen kämpften in den verschiedenen Klassen um die Siege und Platzierungen.



Erfolgreich setzten sich die Redleitnerinnen und Frankenburgerinnen gegen ihre Konkurrentinnen durch und holten sich verdiente Siege in Klasse A und Klasse L und wurden im Gruppenvoltigieren Vizelandesmeister.



Die Voltigiergruppe möchte sich auf diesem Wege bei den zahlreichen Sponsoren den fleißigen Helfern und dem „**Landesorganisationsmeister**“ Didi Schuster für das gute Gelingen dieser Veranstaltung bedanken.

## Erfolgreicher Nachwuchs

Auf eine durchaus erfolgreiche Herbstsaison können die Nachwuchsfußballer des TSV Frankenburg zurückblicken.

Folgende Platzierungen konnten heuer erreicht werden: Einmal Platz sechs (U10), einmal Platz 5 (U16), zweimal 3. (U12 und U18), einmal 2. (U14) und ein Herbstmeistertitel für die U11, so die großartige Bilanz des TSV Nachwuchses. Aber auch gesellschaftlich leistet die Fußballabteilung des TSV großartige Arbeit. So wird von 13 Trainern darauf geachtet, dass die 96 Kinder nicht nur sportlich ausgebildet werden, sondern es wird ihnen auch der respektvolle Umgang untereinander, das Erreichen gemeinsam gesteckter Ziele sowie das Meistern eventueller Niederlagen gelehrt.



Ich möchte mich als Nachwuchstrainer bei allen Trainern für ihren engagierten Einsatz und das Aufbringen unzähliger Stunden bedanken. Aber auch allen Müttern danke ich für die Mitarbeit beim Nachwuchsbuffet mit dem ein großer Teil des Nachwuchsbetriebes finanziert wird.

Allen Eltern danke ich für ihr Vertrauen, welches sie uns schenken, damit wir mit ihren Kindern am Fußballfeld arbeiten können.

Ich wünsche allen Freunden des TSV Frankenburg ein paar ruhige, besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein tolles, gesundes Jahr 2010.



*Klaus Wienerroither  
Nachwuchsleiter  
TSV Frankenburg*

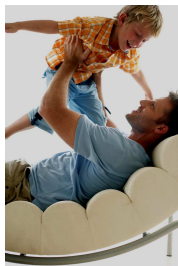
## Bücherflohmarkt

Die Pfarrbücherei veranstaltet am Samstag, 27. März und Sonntag, 28. März 2010 (Palmsonntag) wieder einen Bücherflohmarkt im Pfarrsaal.

Falls Sie Ihren Buchbestand zu Hause etwas aussortieren wollen, nehmen wir die ausgeschiedenen Bücher gerne als Spende für unseren Flohmarkt an. Sie können dies in der Pfarrbücherei oder in der Pfarrkanzlei abgeben. Ist der Transport der Bücher für Sie zu beschwerlich, werden die Bücher von uns auch abgeholt.

*Silvia Puffer/Büchereileiterin*

## Oö. Kinderbetreuungsbonus – Neu



Seit 1. September 2009 ist der Besuch von Kinderbetreuungs-einrichtungen wie Kindergärten und Krabbelstuben beitragsfrei.

Jene Familien, die das Angebot des Gratis-Kindergartens nicht in Anspruch nehmen, können aber nach wie vor den Oö. Kinderbetreuungsbonus beantragen.

### Wer wird gefördert?

Jene, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.

### **Hinweis!!!**

**Für Geburten bis maximal Juli 2006 besteht noch bis Ende Juli 2010** die Möglichkeit, den Oö. Kinderbetreuungsbonus in der ursprünglichen Form zu beantragen, wenn dieser bisher noch nicht beantragt bzw. noch nie zuerkannt wurde. Das Antragsformular ist auf Anfrage bei uns am Gemeindeamt Redleiten erhältlich.

### Wie wird gefördert?

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus beträgt **jährlich pro Kind 700 Euro**. Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen. Die Eltern geben bei der Antragstellung das voraussichtliche Datum des erstmaligen Kindergartenbesuches an. Bereits nach Antragstellung wird ein Teilbetrag überwiesen. Mit dem Nachweis des Beginns des Kindergartenbesuches wird der zweite Teilbetrag für die Monate der Nicht-Inanspruchnahme des beitragsfreien Kindergartens ausbezahlt.

### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Die Nicht-Inanspruchnahme einer Kinderbetreuungseinrichtung bzw. die Finanzierung einer Tagesmutter.

*Der Kinderbetreuungsbonus wird ohne Einkommensgrenzen ausbezahlt.*

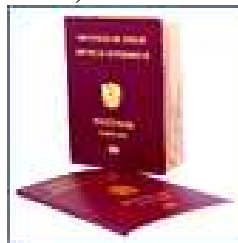
### Abwicklung/Antragstellung

Das Antragsformular ist bei uns auf der Gemeinde erhältlich. Sie finden das Formular auch online auf unserer Homepage unter [www.redleiten.ooe.gv.at](http://www.redleiten.ooe.gv.at) - Bürgerservice-Förderungen.



### Ist Ihr Reisepass noch gültig?

Aufgrund der Gebührenerhöhung mit Juli 2000 wurden vor 10 Jahren vermehrt Reisepässe ausgestellt, die im nächsten Jahr (2010) ablaufen. Bitte daher die Reisepässe zeitgerecht kontrollieren und vor der Hauptreisezeit einen neuen Reisepass beantragen (ansonsten Wartezeit bis zu 3 Wochen!)



**NEU: Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass.** Bestehende Miteintragungen sind nur mehr bis Juni 2012 gültig.

**Vergessen Sie nicht:** Bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument (Personalausweis oder Reisepass) mitgeführt werden - auch bei Reisen in die EU-Staaten.

### **So kommen Sie zu Ihrem neuen Sicherheitsreisepass:**

Beantragen Sie Ihren neuen Pass, unabhängig vom Wohnsitz, bei jeder Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft).

#### Erforderliche Unterlagen:

- Alter Reisepass bzw. Personalausweis
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Heiratsurkunde
- 1 Passbild (Bringen Sie ein Foto mit. Achten Sie darauf, dass das Bild den speziellen, internationalen Anforderungen entspricht.)

### **Kosten: € 69,90**

Der neu ausgestellte Sicherheitsreisepass wird innerhalb von 5 Arbeitstagen an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt. Informieren Sie sich rechtzeitig über die speziellen Einreisebestimmungen Ihres Urlaubszieles (z.B. Visa.).





## Gut unter einem Dach

Wie Zusammenleben am Bauernhof gut gelingen kann



Die Besonderheit für bauerliche Familien ist oftmals die Herausforderung, mit mehreren Familienmitgliedern und Generationen am Hof zu leben und - zumindest

teilweise - auch zu arbeiten. Leben ist Beziehung.

Sowohl in der Beziehung zu sich selbst, als auch in der Beziehung zu anderen eine gute Balance zu finden, ist wichtig für das Wohlergehen aller Beteiligten.

An diesem Seminartag gibt es die Möglichkeit, sich mit den Beziehungsstrukturen am eigenen Hof auseinander zu setzen. Was läuft zu Hause im Miteinander gut? Wo gibt es Entwicklungsmöglichkeiten? Welche Konflikte und Reibungspunkte sollten besprochen werden? Dieser Tag ist für Bäuerinnen und Bauern jeden Alters und jeder Generation.

Referentin: Susanne Fischer, Lebens- und Sozialberaterin

**Kursbeitrag gefördert: 30,- €;**

Kursbeitrag ohne Förderung: 105,- €

**Datum:** Montag 11.01.2010, 09:00 - 17:00

**Ort:** Seminarhaus St. Klara, 4840 Vöcklabruck

Anmeldung:

Tel.Nr. 050/6902-1500 oder E-Mail:

[lfi@lk-ooe.at](mailto:lfi@lk-ooe.at)

Kursnummer: 0910/2B



## **Rücken-Fit Gesundheitstraining für den Rücken mit Bachinger Christine aus Frankenburg**

*Das angebotene Bewegungsprogramm zielt vor allem darauf hin:*

- abgeschwächte Muskeln zu kräftigen
- verkürzte Muskeln zu dehnen
- die WIRBELSÄULE zu mobilisieren
- die Gelenksbeweglichkeit zu erhalten
- bietet ein mildes Herz-Kreislauf-training
- beinhaltet ausgleichende Übungen gegen den Problemkreis

**"RÜCKENSCHMERZEN"**

**Start:** Montag, 11.01.2010  
**Wo:** Gemeindeamt Redleiten, Sitzungssaal

**1. Kurs:** 18.30 – 19.30 Uhr  
**2. Kurs:** 19.30 – 20.30 Uhr

**Dauer:** 10 Abende, je 1 Stunde  
**Preis:** 30 € pro Person

Vorturnerin:

**Bachinger Christine** aus Frankenburg

**Anmeldung bitte bis spätestens  
Donnerstag, 7.01.2010 auf dem Gemein-  
deamt (Gitti: 8355-13) od.  
per e-mail  
[brigitte.mitterlindner@redleiten.ooe.gv.at](mailto:brigitte.mitterlindner@redleiten.ooe.gv.at)**

Wir wünschen Ihnen viel Glück;  
Glück für alle großen Aufgaben des Lebens,  
aber auch für die Kleinigkeiten. Denn das große  
Glück besteht oft aus ganz vielen kleinen  
glücklichen Momenten.

**Das Team der Gesunden Gemeinde  
Redleiten wünscht Ihnen ein schönes  
Weihnachtsfest.**

## Besuchsdienste der Volkshilfe



### Für Ausbau ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht

Besuchsdienste sind eine wichtige Ergänzung für die anderen Mobilen Dienste. Erst durch das Komplettangebot aus Mobiler Hauskrankenpflege, Mobiler Altenarbeit und Heimhilfe mit Haushaltsservice und Mobiler Therapie kann auf die Bedürfnisse der Menschen genau eingegangen werden.

Die neuen helfenden Hände, umsichtige und sozial denkende ehrenamtliche MitarbeiterInnen aus dem Bezirk, können nach dem ersten Jahr auf eine sehr gelungene Arbeit und eine Fülle an Eindrücken und Erfahrungen zurückblicken. Mit Stolz!

Um hier weiter aufzubauen und noch mehr anbieten zu können, werden wieder Ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht!

Der Besuchsdienst richtet sich an jene Menschen, die gerne für andere da sind und ihre Freizeit mit anderen teilen möchten. Die derzeit vier MitarbeiterInnen des Besuchsdienstes bieten Betreuung für alte, kranke oder behinderte Menschen an und helfen, soziale Kontakte zu pflegen, begleiten in der Freizeit, machen Gesellschaftsspiele oder gehen einkaufen.

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Volkshilfe Besuchsdienstes erhalten eine ausführliche Einführung und auch Ausbildungen durch die Volkshilfe, sie sind vor allem in ihrer Tätigkeit haftpflicht-, rechtsschutz- und unfallversichert.

**Für Info-Gespräche:** Einsatzleiterin Anita Dlesk 0 676 / 8734 2761



## Mehr PolizistInnen für OÖ !

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt im Jahr 2010 männliche und weibliche Personen für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen.

### BewerberInnen für diese Ausbildungsplätze haben folgende Erfordernisse zu erfüllen:

- Die österreichische Staatsbürgerschaft,
- die volle Handlungsfähigkeit,
- ein Mindestalter von 18 Jahren und ein
- Höchstalter von 30 Jahren bei Eintritt in den Exekutivdienst,
- Mindestgröße von 163 cm für Bewerberinnen und 168 cm für Bewerber,
- die amtsärztlich festgestellte Eignung für den Exekutivdienst
- ein im Hinblick auf die angestrebte Verwendung unbeanstandetes Vorleben,
- abgeleiteter Grundwehrdienst zum Dienstantritt (gilt nur für männliche Bewerber)
- Führerschein der Gruppe/Klasse B bis zu Beginn der Ausbildung.

**Schriftliche Bewerbungen können sofort persönlich oder im Postwege direkt beim Landespolizeikommando OÖ, Gruberstr 35, 4021 Linz,**

**LPK-O-PA@polizei.gv.at**  
eingebracht werden.

[www.bundespolizei.gv.at](http://www.bundespolizei.gv.at)



## Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“ in Vöcklabruck

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am **Samstag 09. Januar 2010**, um 10.00 Uhr im Hotel Auerhahn, Stadtplatz 26, 4840 Vöcklabruck ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugerscheinungen oder Gewichtsprobleme", an. Seminarleitung: Gabriele Schwab. Das Seminar ist für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen ( bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter *kostenlos*. *Anmeldung, weitere Termine und Info unter: Telefon 0800- 21 00 23 (kostenfrei)*





# ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULE

## VERKEHRSERZIEHUNG FÜR SCHULANFÄNGERINNEN

Pol.Insp. Redlinger Hannes hat auch in diesem Schuljahr im September mit den Kindern der Vorschule und der 1.Klassen die nähere Umgebung der Schule erkundet und dabei den Kindern das sichere Überqueren der Straße mit und ohne Zebrastreifen gezeigt.



Dabei trugen die Kinder auch die vom Zivilschutzverband ausgeteilten Warnwesten.

Besonders im Herbst ist das Tragen dieser Warnwesten eine wesentliche Steigerung der Verkehrssicherheit, da die Kinder besser gesehen werden können!

## APFELTAG AM 13.11.2009

Mit Genuss verspeisten die Schulkinder, aber auch die Lehrkräfte der VS Frankenburg die Äpfel, die von der Marktgemeinde am „Tag des Apfels“ für alle zur Verfügung gestellt wurden.

Neben der Schulküche, der „Gesunden Jause“ an jedem Mittwoch und der unterrichtlichen Arbeit zur gesunden Ernährung stellt auch diese Aktion einen wesentlichen Teil der schulischen Gesundheitserziehung dar.

## MIT DEM WALDPÄDAGOGEN UNTERWEGS

Die 4a konnte mit dem Waldpädagogen David Hager einen interessanten Schultag im Wald verbringen.



Nicht nur viel Lehrreiches wurde dabei den Kindern vermittelt, auch Spaß und Aktivität kamen nicht zu kurz! Kenntnisse über Pflanzen und Tiere des Waldes und über richtiges Verhalten in der Natur sind wichtige Kompetenzen für uns alle!

## SCHULSIEGER

Bei der diesjährigen Schülerolympiade „X, Y, Z, wir lesen um die Wette“, an der die 4.Klassen der VS Frankenburg teilgenommen haben, konnten sich drei Schulkinder durch ihre ausgezeichneten Leseleistungen für die Bezirksausscheidung qualifizieren:



Florian Hupf, 4b, Fettinger Anna und Koberger Michael ( beide 4a ) werden die VS im Jänner in Vöcklabruck sicherlich würdig vertreten!

## BRANDSCHUTZÜBUNG

Die alljährliche Brandschutzübung fand am 27.10. bei schönem Wetter unter Beteiligung der freiwilligen Feuerwehr Frankenburg statt. Dabei wurde vor allem auch überprüft, ob zu Unterrichtsende eine reibungslose Zufahrt von Einsatzfahrzeugen zur Schule gewährleistet ist. Die Schulleitungen der VS und HS Frankenburg ersuchen alle Eltern, bei der Abholung von Kindern zu bedenken, dass im Ernstfall Fahrzeuge von Feuerwehr, Rettung und Polizei eine unbehinderte Zufahrt zum Schulgebäude unbedingt brauchen, um ihren Aufgaben nachkommen zu können.

*Das Kollegium der VS Frankenburg wünscht allen Kindern und Eltern einen ruhigen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2010!*

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit im Sinne der Schulpartnerschaft!

### Terminankündigung:

Für die Eltern der 4. Klass-Kinder der VS findet am Montag, 11.1.2010, um 19 Uhr der Schullaufbahnberatungsabend statt!



# LANDESMUSIKSCHULE



Tanzen ist immer in Mode, weil der Tanz Spaß macht, gesund hält und eine schöne Kunstform zum persönlichen Ausdruck ist.

## Intergenerationeller Tanz für 5+ bis 50+

Schon gehört? Tanzklassen für Kinder und Erwachsene in der Landesmusikschule Frankenburg, wo man die Freude an Tanz und Musik ausleben kann. Das Fach **Tanz und Bewegung** in der Musikschule bietet allen eine große Palette von Tanzstilen wie Ballett, Hip Hop, Kreativen Kindertanz, Jazz, Modern, Tanztheater bis zu Zeitgenössischen Tanz an. Die TeilnehmerInnen haben somit die Gelegenheit das breite Spektrum von Tanzkunst kennenzulernen. Körperbewusstsein, Kreativität, Tanztechniken, Rhythmusgefühl und Musikalität der SchülerInnen werden mit Spaß vermittelt und gefördert, so die Kursleiterin Mag. Li-Ju LIN. Anmeldung ab sofort, 1 Probestunde gratis. 60 Euro pro Semester. Ermäßigungen und nähere Informationen in der Landesmusikschule Frankenburg Tel. 07683/5023.





## Ein Traum wurde wahr!



**Maria Walchetseder aus Erkaburgen erfüllte sich heuer ihren schon lang ersehnten Traum – Sie besuchte für 3 Wochen Schwester Alfreda in Südafrika.**

*Ein Bericht von Maria Walchetseder:*  
Liebe Redleitner und Redleiterinnen!

Die meisten von Euch kennen wahrscheinlich Sr. Alfreda aus Südafrika. Sr. Alfreda arbeitet dort als Missionsschwester. Sie war einige Male hier in Frankenburg. Das letzte Mal vor drei Jahren, bei ihrem Heimaturlaub.

Sie ist eine Jugendfreundin von mir. Der Wunsch sie einmal in Ixopo in South Africa zu besuchen, wuchs von Jahr zu Jahr mehr in mir und heuer war es endlich soweit.

Ich konnte mit einer Gruppe aus Vorarlberg mitfliegen (*mein erster Flug!*) die ebenfalls eine Missionsschwester besuchten.



*im Bild: Sr. Alfreda, Maria Walchetseder und Sr. Agnes am Strand vom Indischen Ozean*

Die Begrüßung war sehr herzlich. Meinen dreiwöchigen Aufenthalt verbrachte ich im Kloster bei Sr. Alfreda. Ich wollte mit ihr so viel wie möglich beisammen sein und habe daher viel Armut gesehen.

Da im November in Südafrika Regenzeit ist, hatte es meist um die 10 Grad. Mir fiel auf, dass die Kinder sehr wenig zum Anziehen hatten, die meisten Kinder waren barfuß unterwegs. Es gibt viele Kinder die keine Eltern mehr haben, weil sie an Aids gestorben sind. Es gibt zwar in Kopo ein

„SPAR“ Geschäft, doch dort einkaufen gehen, können sich die Meisten nicht leisten.



*Im Bild: Straßenkinder bei der Essenausgabe, die 1mal wöchentlich durch freiwillige Helfer stattfindet*

In Kopo gibt es eine Schule neben dem Kloster, wo zwei Zivildienen aus OÖ unterrichten. Arbeitsmöglichkeiten gibt es wenig. Die Armut ist sehr groß und es wurde mir bewusst, wie gut wir es hier auf diesem Fleck Erde, wo wir wohnen, haben. Umso mehr tut es mir weh, wenn ich sehe was hier weggeworfen wird, was dort notwendig wäre.



*Im Bild: Armutsviertel in Ixopo*

Südafrika ist ein schönes Land und es gibt viel Sehenswertes. So ermöglichte uns die Schwester Oberin einige Ausflüge z. B. in den Hluhluwe Park, wo wir Elefanten, Giraffen, Nashörner, Zebra, Löwen, Büffel und noch vieles mehr auf freier Wildbahn hautnah beobachten konnten. Oder bei einer Schifffahrt auf dem Umgeni River wo wir Krokodile und Nilpferde aus nächster Nähe bestaunen konnten.

Ich bin sehr dankbar, dass ich dieses Land ein bisschen kennen lernen durfte. Schwester Alfreda hat sich sehr gefreut über meinen Besuch und sie lässt alle herzlich grüßen und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2010.



## Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.

In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein "feuriges" Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum "Weihnachtsfeuer" wird!



Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge. Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.



Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.



Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.



Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten. Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.



Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen / Sternspritzer akut gefährdet.



**Offenes Feuer  
und Licht nie  
ohne Aufsicht  
lassen!**



Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.



Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

**Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen**

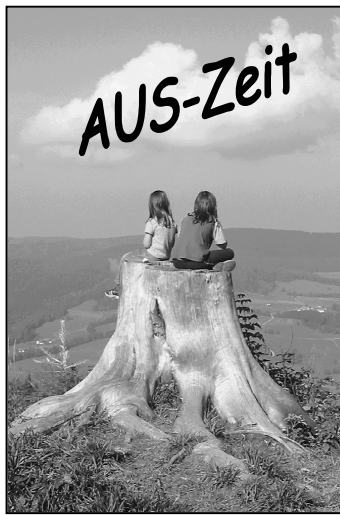


INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

**OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND**

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)





Lass dir Zeit zum Leben  
 Ich wünsche dir den Mut und die Kraft,  
 auch einmal loszulassen,  
 gegen den Strom der Zeit anzuschwimmen  
 und einmal nicht  
 in jeder Minute erreichbar zu sein,  
 zehn Dinge gleichzeitig  
 erledigen zu wollen,  
 dem Sog des schneller, weiter,  
 höher zu gehorchen,  
 denn es gibt Wichtigeres!

- ... Zeit für dich und andere
- ... Zeit zum Nichtstun und Genießen
- ... Zeit für das, was Spaß macht und gut tut
- ... Zeit für Gedanken und Gefühle
- ... Zeit für Freiheit und Gelassenheit
- ... Zeit für neue Kräfte und Ideen
- ... Zeit für das Hier und Jetzt:

**LASS DIR ZEIT ZUM LEBEN!**

Gegen die unverbindlichen  
 Zeiten

wollen wir Seile knüpfen  
 aus Hoffnung stark genug,  
 unsere Träume zu halten  
 die von der LIEBE  
 und von der GERECHTIGKEIT  
 und vom FRIEDEN  
 unter den Menschen.

Kommt, wir verweben  
 die Ausdauer den Mut  
 und die Maßlosigkeit  
 und bauen daraus  
 bewohnbare Landschaften

Die Seele nährt  
 sich von dem,  
 was ihr Freude macht.

Texte zum

**Nachdenken  
 Aufhorchen  
 Aufladen  
 Innehalten  
 Raum schaffen**

**Für einen Mo-  
 ment  
 aussteigen  
 aus der Hektik  
 des Alltags**

Ich löschte das  
 Licht,  
 um den Schnee  
 und die Bäume zu  
 sehen.  
 Und ich sah den  
 Schnee  
 und die Bäume  
 durch das Fenster,  
 und ich sah den  
 Neumond.  
 Doch dann sah ich,  
 dass Schnee, Baum  
 und Mond  
 nur wieder Fenster  
 sind,  
 und durch diese  
 Fenster  
 sahst Du mich an.

Es gibt Wichtigeres im Leben,  
 als beständig dessen Ge-  
 schwindigkeit zu erhöhen.

M. Gandhi

**MEDITATION –**

**in Achtsamkeit üben**

Sich einen Raum der Stille  
 gönnen, achtsam da sein,  
 spirituelle Impulse und An-  
 leitungen zur Meditation  
 in der Tradition des Zen  
 und christlicher Mystik

**jeweils dienstags**

**nächster Termin:**

**12. Jänner 2010**

**von 18.00 bis 19.15**

im Treffpunkt Mensch &

Arbeit Vöcklabruck

„Behüte die Stille, dann wird

die Stille dich behüten“

**Treffpunkt Mensch und Arbeit –  
 ein Ort der Begegnung  
 und Stärkung**

Der Treffpunkt Mensch und Arbeit ist  
 eine Einrichtung der Diözese Linz und wird von  
 der Betriebsseelsorge und der Katholischen Ar-  
 beitnehmerInnenbewegung getragen.

Das Hauptanliegen der Mitarbeiter im Treffpunkt  
 Mensch und Arbeit ist Ansprechpartner zu sein  
 für alle Menschen in der Arbeitswelt mit oder  
 ohne Entgelt, Arbeitslose und ihre Angehörigen,  
 Jugendliche mit und ohne Lehrstelle.

Weitere Schwerpunkte sind Beratung und Beglei-  
 tung in Konflikt- od. Mobbingsituationen, die  
 Organisation von Gesprächsrunden für Diskussi-  
 on, Reflexion und Austausch mit anderen, weiters  
 Öffentlichkeitsarbeit um auf Missstände aufmerk-  
 sam zu machen sowie die Vernetzung mit ÖGB,  
 AK, Betriebsräten und Betriebsrätinnen, Attac  
 und anderen Initiativen und Organisationen.

Es bestehen oberösterreichweit neun Treffpunkte:  
 Linz-Mitte, Voest, Treffpunkt Pflegepersonal,  
 Rohrbach, Nettingsdorf, Steyr, Wels, Braunau  
 und Vöcklabruck

Das Motto von Treffpunkt Mensch & Arbeit  
 „Sehen-Urteilen-Handeln-Feiern“  
 geht auf Kardinal Josef Cardijn einen französi-  
 schen Geistlichen zurück, der sich sehr für junge  
 Arbeiter und Arbeiterinnen eingesetzt hat.

„Nicht Sklaven, nicht Maschinen, nicht Lasttiere  
 seid ihr. Ihr seid Söhne und Töchter Gottes.“  
 Josef Cardijn

Gerade jetzt wo Unsicherheit am Arbeitsplatz,  
 Arbeitslosigkeit, krankmachende Arbeitsbedin-  
 gungen steigen ist es den Treffpunkten wichtig  
 auf die Ursachen hinzuweisen, Unterstützung  
 anzubieten wo sie nötig ist und Veränderung in  
 Richtung gerechte Verteilung, gute Arbeit und  
 Solidarität von den Verantwortlichen zu fordern  
 und anzustreben.

Nähere Informationen erhalten sie unter  
[www.mensch-arbeit.at](http://www.mensch-arbeit.at) und im  
 Treffpunkt Mensch&Arbeit Vöcklabruck  
 Graben 19/1  
 4840 Vöcklabruck  
[mensch-arbeit.voecklabruck@dioezese-linz.at](mailto:mensch-arbeit.voecklabruck@dioezese-linz.at)  
 07672/22036

**Mobbingtelefon:**

Jeden Montag: 17.00-22.00 Uhr

Telefon: +43(0)732/7610-3610

zum Ortstarif

## Sprechtage - Öffnungszeiten

### Sprechstunden des Bürgermeisters nach Vereinbarung

### Gerichtstage

Bezirksgericht Vöcklabruck, Ferdinand-Öttl-Str. 12. Tel. 07672/72441  
jeden Dienstag 8:00 – 15:30 Uhr für Bezirksgerichte Vöcklabruck, Frankenmarkt u. Mondsee

### Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck

Sportplatzstr. 1 – 3, Vöcklabruck, Tel. 07672/702-0  
Montag – Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr,  
Dienstag von 7:30-17:00 Uhr

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Bezirksbauernkammer, Sportplatzstr. 7, Vöcklabruck, Tel 07672/244710  
jeden 1. Donnerstag im Monat, jew. von 8:00 – 12:00 Uhr u. von 13:30 – 15:00 Uhr

### Pensionsversicherungsanstalt

Aussenstelle der OÖ GKK, Ferdinand Öttl-Str. 15, Vöcklabruck, Tel. 05 7807 363900,  
Montag u. Mittwoch von 8:00 – 14:00 Uhr

### Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt

Leitung: Franziska Schiemer, Alten- u. Pflegezentrum Vöcklamarkt, Hermwiesweg 5, 4870 Vöcklamarkt, Tel. 07682/39527,  
Dienstag – Freitag 8:00 – 10:00 Uhr

### Schuldnerberatung

Salzburger Str. 6, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/27776, Homepage:  
[www.schuldnerberatung.at](http://www.schuldnerberatung.at)

### Altstoffssammelzentrum Frankenburg

Badstraße, 07683/8064  
Annahmezeiten: Dienstag: 7:30 – 16:45  
Freitag: 7:30 – 16:45

## HAUSMÜLLABFUHR- TERMINE 2010

Montag,	25. Jänner	2010
Montag	22. Februar	2010
Montag	22. März	2010
Montag	19. April	2010
Montag	17. Mai	2010
Montag	14. Juni	2010
Montag	12. Juli	2010
Montag	09. August	2010
Montag	06. September	2010
Montag	04. Oktober	2010
Dienstag	02. November	2010
Montag	29. November	2010
Montag	27. Dezember	2010

### Die Feuerwehr Redleiten lädt ein zum

## FEUERWEHRBALL

am  
*Freitag, den 25. Dezember 2009*  
*um 20.30 Uhr*

im Kulturzentrum in Frankenburg a.H.

Musik: „STARLIGHT“



*Das Kommando der FF. Redleiten  
wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein Gutes Neues Jahr 2010*



**Herzlichen Dank  
an Purrer Franz  
für die Spende des  
heurigen  
Christbaumes!**

